

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

10.4.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 10. April 1913.

51. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarte).

Weh dem, der lügt.

Pastspiel in fünf Akten von Grillparzer.

Regie: Otto Rienhofer.

Personen:

Gregor, Bischof von Galens	Wilhelm Hofmann
Stalus, sein Neffe	Oswald Schindler
Leon, Küchenjunge	Helm von Krwan.
Rattwald, Graf im Rheingau	Karl Dapper.
Greits, seine Tochter	Alwine Müller.
Galensir, ihr Bräutigam	Helm Baumbad.
Sigrith, Gregors Kammerdiener	Karl Schuchter.
Der Schäfer Rattwalds	Paul Gemme.
Ein Pilger	Karl Rein.
Ein Adhmann	Kdell Hallego.
Sein Knecht	Hermann Penzler.
Ein hässlicher Antiführer	Otto Hertel.
Erster Knecht Rattwalds	Kunst Gelbe.
Zweiter Knecht	August Schmitt.
Erster Krieger	Heinrich Pfanz.
Zweiter Krieger	Hugo Baur.

Wilde Rattwalds, Fräutliche Krieger, Oberkneben und Diakonen.

Große Pause nach dem dritten Akte.

➤ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ➤

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: nach halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Parterre-Ordnung	I. Wk. 6.40 — 9	Parterre-Ordnung	I. Wk. 1.40 — 30	4. Rang Mitte	I. Wk. 1.40 — 30
Ordnung	II. „ 5.40 — 9	Ordnung	II. „ 1.40 — 30	Ordnung	II. „ 1.40 — 30
Parterre-Ordnung	I. „ 4.40 — 9	Ordnung	I. „ 4.40 — 9	4. Rang Seite	II. „ 1.40 — 30
Ordnung	II. „ 3.40 — 9	Ordnung	II. „ 3.40 — 9	Ordnung	II. „ 1.40 — 30
1. Rang	I. „ 5.40 — 9	2. Rang Seite	I. „ 1.40 — 30	2. Rang Ordnung	I. „ 1.40 — 30
Ordnung	II. „ 4.40 — 9	Ordnung	II. „ 2.40 — 30	Ordnung	II. „ 1.40 — 30
Parterre	I. „ 5.40 — 9	3. Rang Mitte	I. „ 2.40 — 30	4. Rang Ordnung	I. „ 1.40 — 30
Ordnung	II. „ 4.40 — 9	Ordnung	II. „ 2.40 — 30	Ordnung	II. „ 1.40 — 30
2. Rang Mitte	I. „ 4.40 — 9	4. Rang Seite	I. „ 1.40 — 30		
Ordnung	II. „ 3.40 — 9	Ordnung	II. „ 1.40 — 30		

Die Umbekleidung von Stellen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Nicht-Überweisung zurückgenommen.
 In den Kassen wird nur abgekürztes Geld angenommen.
 Die Bekletter werden am pünktlichen Erscheinen gehalten; Spätkommenden wird bei Eintritt ein annehmbares Plätzchen vorbehalten.
 Ein nicht freier Platz, nach Schluß der Vorstellung kein Zutreten bei Gefahr und bei Notwendigkeit.
 Das Rauchen im Hoftheater und bei Partien befindet sich mit Ausnahme der Plätze 1. u. 2. ist verboten.
 Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassiererei) aufhalten.
 Die Plätze sind dem nächsten Platzbesitzer abzugeben. Eine die Plätze besetzt ist eine vollständige Bekleidung in der Vorhalle. Die Nachbarn dürfen von den Eigentümern auf dem Zuschauerraum bei Gefahr der Bekleidung von 9 bis 1 Uhr und 5 bis 6 Uhr in Empfang genommen werden.
 Die Bekleidung von Teilgruppen folgt bei Teilpartien bei Gefahr zur Verfügung.

Kronk: Hans Tünger, Jan van Gorkom.

Spielplan.

Freitag, den 11. April:	51. C. Ariadne auf Naxos. Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 12. April:	54. Vorstellung außer Abonnement. Gemüthliche Preise: Ein Sommernachtstraum. Anfang 8 Uhr.
Sonntag, den 13. April:	Nachmittags 2 Uhr. 55. Vorstellung außer Abonnement. Gemüthliche Preise: Kolberg. Abends 7 Uhr. 53. H. Zulema. — Der Postillon von Conjancon.
Montag, den 14. April:	52. A. Das kleine Schokoladenmädchen (La petite chocolatière). Anfang 8 Uhr.

Theater in Mannheim.

Montag, den 14. April: Gesamtkomitee des Opernpersonals des Gr. Hoftheaters Karlsruhe: Oberst Chabert. Anfang 8 Uhr.